

Preis für Bremer Design-Institut

Bremen (asp). Die vom Bremer i/i/d Institut für Integriertes Design im Auftrag des Papiermaschinen-Unternehmens Wohlenberg gestaltete Maschinensteuerung (eine komplexe Bedieneroberfläche zur Steuerung einer Papierschnidemaschine) erhielt gestern eine der bedeutendsten Design-Auszeichnungen der Welt, den iF Design Award. Der Preis wurde im Rahmen einer Feierstunde vom International Forum Design in Hannover verliehen. Die Jury lobte besonders die einfache, sichere und an den Nutzer angepasste Bedienung der teilweise sehr komplexen Steuerung und die und klare grafische Gestaltung. Detlef Rahe, Leiter und Gründer des Instituts, sieht die Auszeichnung als Beleg dafür, dass technologische Entwicklung und ökonomische Interessen sich mit hochwertiger Gestaltung durchaus vereinen lassen. Das i/i/d, das seit fünf Jahren in Bremen besteht, ist mit der preisgekrönten Interface-Lösung außerdem für den Designpreis der Bundesrepublik Deutschland nominiert worden.